



Kanton Zürich  
**Gesundheitsdirektion**

---

## Drei zusätzliche Zürcher Spitäler können Verdachtsfälle auf Coronavirus abklären

05.02.2020 - Medienmitteilung

**Bisher konnten Verdachtsabklärungen auf den Coronavirus in den vier Spitälern Universitätsspital Zürich, Stadtpital Triemli, Kinderspital Zürich und Kantonsspital Winterthur gemacht werden. Neu kommen die Klinik Hirslanden sowie die Spitäler Bülach und Limmattal hinzu.**

Seit einigen Tagen klären die vier designierten Spitäler Universitätsspital Zürich, Stadtpital Triemli, Kinderspital Zürich und Kantonsspital Winterthur Verdachtsfälle auf Coronavirus ab. Neu sind die Befunde in drei weiteren Spitälern möglich: Klinik Hirslanden (Zürich), Spital Bülach und Spital Limmattal.

Das bisher im Kanton Zürich angewandte Konzept hat sich bewährt. Rasche Abklärungen bei Verdachtsfällen wie zum Beispiel am Montag, 3. Februar 2020, bei einem Passagier auf dem Swiss-Flug LX15 von New York nach Zürich, zeigen, dass der Kanton Zürich gut vorbereitet ist.

Im Kanton Zürich und der übrigen Schweiz gibt es weiterhin keine bestätigten Fälle auf Coronavirus. Das Einschleppungsrisiko wird von Experten aber als hoch beurteilt. Es ist möglich, dass auch in Zürich und der Schweiz Fälle auftreten werden.

Die Regelung des Kantons Zürich, wie sie weiterhin Gültigkeit hat, finden Sie unter [www.gd.zh.ch/coronavirus](http://www.gd.zh.ch/coronavirus).

(Medienmitteilung der Gesundheitsdirektion)